



El Salvador – Vulkane, Lagunen und Maya mit Barbara Preiss

<p>Die Luft fühlt sich dick an im tropischen Nebelwald. Es geht hinauf zur kahlen Zone der Vulkangipfel. Auf einer Fläche die etwa so groß ist wie Hessen, stehen mehr als zwanzig Vulkane. Viele sind erloschen, andere ruhen in tiefem Schlaf, einige sind unverdrossen aktiv und sprühen Feuer und Asche. Zu Füßen der Berge wächst dichte tropische Vegetation. Papageien kreischen in den Baumkronen, Kolibri zeigen ihre erstaunlichen Flugkünste und im dunklen Laub leuchtet der Schnabel eines Tukans. Nur einige Kilometer weiter liegt der helle Sandstrand des pazifischen Ozeans, wo an manchen Stellen Seeschildkröten ihre Eier ablegen. An den Flussmündungen bilden Mangroven ein undurchdringliches Dickicht, ein ideales Versteck für zahlreiche Vögel und Reptilien. Eingebettet in diese Vielfalt der Natur liegen Überreste alter Mayakulturen und kleine Kolonialstädtchen mit gepflasterten Straßen und farbenfrohen Märkten. Im Hochland rauschen Wasserfälle, wachsen üppige Kaffeeplantagen unter üppigen schattenspendenden Bäumen. In kleinen Bergstädtchen stehen koloniale Bauten aus der Zeit als hier die Spanier herrschten. Überall spürt man die Herzlichkeit der Menschen, ihre Gastfreundlichkeit und Offenheit gegenüber den Besuchern. Landschaftliche Schönheit wechselt mit kulturellen Höhepunkten. Tageswanderungen führen uns auf die Gipfel von sechs Vulkanen und durch verschiedene Nationalparks. El Salvador das kleinste Land Mittelamerikas gilt als Geheimtipp, als unentdecktes Naturjuwel mit wenigen Touristen. Diese Vielfalt auf kleinem Raum, der Facettenreichtum des Landes mit seinen sympathischen herzlichen Bewohnern regte mich an, diese Reise zu planen.

</p>

El Salvador – Vulkane, Lagunen und Maya mit Barbara Preiss

SVK02000HA



Bereistes Land

El Salvador

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub

Gruppengröße

min. 8 / max. 15 Personen

Reisedauer

16 Tage

Highlights

> Wanderungen: 6 x leicht (2 - 3 Std.), 5 x moderat (4 - 5 Std.)

> Die Vulkane El Bloqueron, Santa Ana, Izalco, Guozapa, Tecapa & Conchagua besteigen

> Vom "Hausvulkan" El Bloqueron den Blick über die Metropole San Salvador genießen

> Über die Maya-Ruinen von Joya de Ceren, dem "Pompeij Mittelamerikas" schlendern

> Mit dem Boot durch die Mangroven der Halbinsel Corral de Mulas gleiten

> Im El Imposible-Nationalpark im Schatten des Tropenwaldes wandern

> Zum Tercios Wasserfall mit seiner bizarr geformten Steinmauer spazieren

> Vom Vulkan Conchagua aus über den Golf von Franseca blicken



Reiseverlauf

Tag 1 Abreise und Ankunft in El Salvador

Flug nach San Salvador. Nach der Ankunft werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und zu unserem Hotel gebracht.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 45km	ca. 01:00h

Tag 2 Stadtführung San Salvador und Wanderung auf den „Hausvulkan“ El Boqueron

Heute wollen wir die quirlige Metropole erkunden. Wir besuchen das alte Zentrum mit dem lebhaften Markt, Kathedrale, Nationalpalast und Theater. Am Nachmittag fahren wir auf den „Hausvulkan“ El Boqueron (1890 m) – eine kleine Wanderung führt uns zum Kraterrand mit schönen Aussichten auf die Stadt. Gegen Abend fakultatives Abendessen in einem der Restaurants am Boqueron hoch über den Lichtern der Stadt.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg
ca. 170 hm	ca. 170 hm

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 50km	ca. 02:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 3 Besteigung Vulkan Izalco (1.950 m)

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Los Volcanos-Nationalpark. Wir wollen den „Leuchtturm des Pazifiks“, wie der noch aktive Vulkan Izalco (1.950 m) auch genannt wird, besteigen. Er brach in der Zeit von 1770 – 1958 regelmäßig aus und wurde von den ankommenden Schiffen immer gut gesehen. Der letzte Ausbruch war 1966. Anschließend fahren wir zum großen Coatepeque Kratersee und können hier den Nachmittag in Ruhe ausklingen lassen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg
ca. 700 hm	ca. 700 hm

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 100km	ca. 03:00h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 4 Besteigung Vulkan Santa Ana (2.381 m) – Joya de Ceren

Heute heißt es früh aufstehen, noch bei Dunkelheit beginnt unser Aufstieg zum Vulkan Santa Ana (2.381 m), der höchste Vulkan des Landes, in dessen Caldera ein türkiser Säuresee liegt. Oben angekommen genießen wir den einmalig schönen Sonnenaufgang und den Blick auf die Vulkankette. Nach dem Abstieg essen wir ausgiebig zu Frühstück. Im Anschluss fahren wir nach Joya de Ceren, dem „Pompeij Mittelamerikas“. Dieses Dorf der alten Mayas wurde im 6. Jahrhundert unter einem überraschenden, gewaltigen Ascheregen begraben, wodurch viele Reste von Alltagsgegenständen dieser Zeit gefunden wurden.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 400 hm	ca. 400 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 50km	ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 5 Weiter nach Juayua – Besuch der Ruinen von Tazumal – Kaffeetour

Wir machen uns auf zum malerischen, 1.000 m hoch gelegenen Städtchen Conception de Ataco an der sogenannten „Straße der Blumen“. Auf unserem Weg besichtigen wir die Ruinen von Tazumal bei Chalchuapa, wo sich - im Kontrast zu gestern - ein zeremonielles Mayazentrum vom 6.- 9. Jhd. befand. Weiter folgen wir der Apaneca Range, dem bedeutendsten Kaffeeanbaugebiet des Landes nach Ataca. Unterwegs besuchen wir eine Finca mit Kaffeeplantage und Weiterverarbeitungsanlage.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 90km	ca. 03:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 6 Wanderung zu den Wasserfällen „Siete Cascadas“

Wir wandern heute zu den „Siete Cascadas“. Anschließend bleibt Zeit den 1577 gegründeten Ort zu besichtigen. In der alten Kathedrale steht eine schwarze, geschnitzte Christusstatue aus dem 6. Jahrhundert. Kopfsteinpflaster und Kolonialbauten kennzeichnen die meisten Straßen, farbenfrohe Malereien örtlicher Künstler schmücken viele Hauswände.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 40km	ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 7 Besuch des Marktes in Nahuizalco – Spaziergang und Bootsfahrt durch Mangroven in Barra de Santiago

Wir fahren nach Nahuizalco mit seinem farbenfrohen traditionellen Markt und seinen sehr gut erhaltenen Kolonialkirchen. Anschließend geht es zum pittoresken Strand von Barra de Santiago. Ein Spaziergang führt uns auf Holzstegen durch das Mangrovendickicht. Dieses erkunden wir anschließend auch auf einer Pirschfahrt mit dem Boot. Am späten Nachmittag fahren wir nach Ahuachapan, wo wir übernachten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 100 hm	ca. 100 hm	ca. 02:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 150km	ca. 03:30h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 8 Wanderung im Impossible Nationalpark

Eine Tageswanderung führt uns durch den Impossible Nationalpark auf Wegen wo bis vor nicht allzu langer Zeit Pferde- und Maultierkarawanen die Kaffeeernte aus den Bergen zu den Häfen brachten. Dieser Nationalpark ist das größte Schutzgebiet El Salvadors. Acht Flüsse entspringen darin und versorgen die Mangroven der Pazifikküste mit Wasser. Wir wandern im Schatten des Tropenwaldes, durch steile Täler in denen klare Bäche mit Buchten zum Baden einladen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 700 hm	ca. 400 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 9 Stadtführung durch den Künstler Ort La Palma

Fahrt nach La Palma in den Norden des Landes. Diesen Ort wählte sich der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Künstler Fernando Llorca (1949-2018) als Heimat. Seine naive Stilrichtung wurde typisch für die darstellende Kunst El Salvadors. Viele Gebäude des kleinen Ortes wurden von ihm und seinen Schülern mit bunten Malereien dekoriert. Am Nachmittag wandern wir zum Coyaguanca Crag, angeblich ein Meteoritenfelsen, der genau an der Grenze zu Honduras liegt.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg
ca. 600 hm	ca. 600 hm

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 160km	ca. 04:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 10 Fahrt nach Suchitoto – Stadtführung – Tercios Wasserfall

Wir fahren nach Suchitoto, dem „Platz der Blumen und Berge“, wo 1528 die erste Siedlung mit dem Namen San Salvador angelegt wurde. Der heutige Ort liegt am einzigen Stausee des Landes und ist bekannt für sein koloniales Flair. Wir sehen gut erhaltene Gebäude aus spanischer Zeit in der Altstadt, machen eine kurze Wanderung zum Tercios Wasserfall und falls die Zeit es erlaubt auch eine Bootsfahrt am See.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 75km	ca. 02:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 11 Besteigung Guozapa Vulkan (1438 m) – Ausgrabungsstätte Chihuatan

Auf Pfaden, welche in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts angelegt wurden als ein gnadenloser Bürgerkrieg in El Salvador wütete, wandern wir auf den erloschenen Guozapa Vulkan (1438m). Im Anschluss besuchen wir die größte, in El Salvador gefundene, Ausgrabungsstätte der Mayakultur, Chihuatan.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 460 hm	ca. 460 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 12 Besteigung Tecapa Vulkan (1589 m) – Fahrt nach La Union

Nun wenden wir uns Richtung Südosten des Landes. Wir fahren zum Ausgangspunkt der Wanderung auf den Tecapa Vulkan (1589 m) in dessen Caldera ein grüner säurehaltiger See funkelt und Fumarolen dampfen. Nahe im Osten sehen wir den Gipfel des aktiven und daher gesperrten Vulkans San Miguel. Sein letzter großer Ausbruch war 2013. Weiter geht unsere Fahrt Richtung La Union, am Golf von Fonseca. Die Bucht von Fonseca ist heute ein UNESCO Weltnaturerbe mit kleinen oft vulkanischen Inseln, verschiedenen Mangroven und artenreichem Meeresgetier. Neben El Salvador grenzen Honduras und Nicaragua an die Bucht.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg
ca. 455 hm	ca. 465 hm

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 200km	ca. 04:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 13 Besteigung Conchagua (1225 m)

Heute besteigen wir unseren letzten Vulkan. Der Conchagua (1.225 m) wird auch als der Wächter des Golfs von Fonseca bezeichnet. Oben angekommen, bieten sich spektakuläre Aussichten über die Bucht und auf die Nachbarländer. Wir steigen ab und besuchen am Nachmittag das gleichnamige Städtchen am Fuße des Berges mit der ältesten Kirche des Landes, der Iglesia Colonial aus dem Jahre 1693. Noch einmal übernachten wir in La Union.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg
ca. 650 hm	ca. 650 hm

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 85km	ca. 02:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 14 Besuch Kakaoplantage und Walter Thilo Deininger-Nationalpark

Am Vormittag besuchen wir eine Kakaoplantage, sehen die Pflanzungen, die Früchte und ihre Verarbeitung. Es geht zurück Richtung Hauptstadt, in den Walter Thilo Deininger-Nationalpark, benannt nach einem Ende des 19. Jh. ausgewanderten Deutschen, der als Kaffeeplantagenbesitzer in El Salvador Fuß fasste. Wir wandern zum Mirador und genießen noch einmal die Aussicht übers Meer und die Berge. Anschließend übernachten wir in der Nähe des Flughafens.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 230km	ca. 03:30h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 15 Abreise

Wir werden zum Flughafen gebracht und treten unsere Heimreise an.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 5km	ca. 00:25h

Verpflegung

Frühstück

Tag 16 Ankunft in der Heimat

Morgens Ankunft in Frankfurt.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit
ca. 00:00h

Leistungen

- > 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen
- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Frankfurt
- > Flug mit Air Canada ab/bis Frankfurt via Toronto nach San Salvador
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Übernachtung 11 x in Hotels, 2 x in Lodges, 1 x im Gästehaus (Mehrbettzimmer)
- > Reisekrankenschutz

exkludierte Leistungen

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

SVK02000HA